

Inhaltsverzeichnis

Lerneinheit 1: Kinder der Welt

Autor: Frank Müller

Der Lern- und Arbeitsprozess

A Vorwissen und Voreinstellungen aktivieren

Die Lernspiralen LS 01 und LS 02 dienen zur Offenlegung des themenspezifischen Vorbewusstseins der Schülerinnen und Schüler. Sie sollen nachdenklich machen, Gespräche in Gang setzen, Problembewusstsein schaffen. Sie gliedern sich in jeweils mehrere Arbeitsschritte der Schüler. Die betreffenden Arbeitsabläufe werden in Klammern angedeutet. Detailliertere Ausführungen dazu finden sich auf den nachfolgenden Seiten.

LS 01 Mit einer Bildkartei arbeiten (Seite 4)

► Bild auswählen ► in Zufallsgruppen sich auf ein Bild einigen ► Präsentation ► Museumsgang

LS 02 Steckbriefe zum Thema erstellen (Seite 7)

► in PA Informationen aus Steckbrief entnehmen und besprechen ► eigenen Steckbrief beschriften und gestalten ► Vorstellung im Partnergespräch ► Ergebnispräsentation nach Los

B Neue Kenntnisse und Verfahrensweisen erarbeiten

Die Lernspiralen LS 03 bis LS 09 geben den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, intensiver ins anstehende Thema einzudringen und inhaltlich wie methodisch Neues zu lernen. Sie müssen vielseitig arbeiten und üben, konstruieren und produzieren, kommunizieren und präsentieren. Welche Akzente gesetzt und welche Kompetenzen vermittelt werden, lässt sich aus den nachfolgenden Arbeitsskizzen ersehen.

LS 03 Schneeballmethode zu „Was ist wichtig im Leben?“ durchführen (Seite 10)

► Individuelle Besinnung ► Austausch mit Partner ► Festlegung auf wesentliche Punkte in einer Kleingruppe ► Teampräsentation

LS 04 Lehrervortrag zur Thematik „Kinderrechte“ erschließen (Seite 13)

► Vortrag der Lehrkraft ► Klärende Gespräche ► Nacherzählen ► Schreibimpuls ► Tafelbild

LS 05 Im Doppelkreisgespräch zwei Kinderrechte vergleichen (Seite 17)

► Texterarbeitung ► Vorträge im Doppelkreis ► Sicherung

LS 06 Fallbeispiel zur Thematik „Straßenkinder“ bearbeiten (Seite 20)

► Notizen erstellen ► mit Partner drei Tipps festlegen ► Kärtchenvisualisierung ► Methodenreflexion

LS 07 Kleidungsrätsel erstellen und besprechen (Seite 23)

► Puzzle zusammensetzen ► Ergänzungen und Optimierungen festlegen ► Teampräsentation ► Methodenreflexion

LS 08 Tagebucheintrag zum Alltag eines Beduinenkindes verfassen (Seite 26)

► Text lesen ► Tagebucheintrag erstellen ► Präsentation in Gruppen ► Auswahl einer Arbeit ► Präsentation ► Reflexion

LS 09 Expertenmethode zu Weihnachten durchführen (Seite 30)

► Texterschließung ► Besprechung in der Stammgruppe ► Spickzettel ► Berichte in Expertengruppen ► Spalten vervollständigen ► Präsentation der Ergebnisse

C Komplexere Anwendungs- und Transferaufgaben

Die Lernspiralen LS 10 und LS 11 zeichnen sich dadurch aus, dass sie den Schülerinnen und Schülern relativ diffizile und übergreifende Leistungsnachweise abverlangen. Das erworbene Sach- und Methodenwissen muss angewandt, der eigene fachliche Durchblick unter Beweis gestellt werden. Nähere Hinweise zu den betreffenden Anwendungs- und Transferaktivitäten geben die nachfolgenden Arbeitsskizzen.

Herausgeber/Autor:

Frank Müller

ist als Dozent am Lehrerfortbildungsinstitut der ev. Kirchen in Landau tätig. Er hat praktische Erfahrung als Lehrer und Fachleiter Deutsch. Gleichzeitig veröffentlicht er Fachbücher im Beltz-Verlag (u. a. Methodenlernen in der Grundschule).

Hinweis zum Zeitansatz

Eine Lernspirale ist für 100 (50) Minuten konzipiert, bisweilen auch für mehrere Unterrichtsstunden. In der Regel sollte nicht die volle Unterrichtszeit verplant, sondern pro Lernspirale ein Zeitpuffer von 5 bis 10 Minuten einkalkuliert werden (um aufzuräumen, organisatorische Alltagsgeschäfte zu erledigen oder Schülern ein Feedback zu geben).

Je nach Größe und Leistungsstärke der Lerngruppe muss der Zeitansatz, der im Stundenraster für jede Unterrichtsphase ausgewiesen ist, entsprechend angepasst werden.

- LS 10** Rollenspiel zum Thema „Schulpflicht“ entwickeln und durchspielen (Seite 34)
 - Lehrerimpuls ► individuelle Besinnung ► Rollenklärung in der Gruppe ► Durchführung
 - Feedback
- LS 11** Spiel planen, anfertigen und erproben (Seite 37)
 - Fragen sammeln ► Kärtchen erstellen und in Schema einordnen ► Spielphase

Lerneinheit 2: Europa

Autor: Frank Müller

Der Lern- und Arbeitsprozess

A Vorwissen und Voreinstellungen aktivieren

Die Lernspiralen LS 01 und LS 02 dienen zur Offenlegung des themenspezifischen Vorbewusstseins der Schülerinnen und Schüler. Sie sollen nachdenklich machen, Gespräche in Gang setzen, Problembewusstsein schaffen, Defizite in den Blick bringen und tragfähige Lerninteressen mobilisieren helfen. Die besagten Lernspiralen gliedern sich in jeweils mehrere Arbeitsschritte der Schüler. Die betreffenden Arbeitsabläufe werden in Klammern angedeutet. Detailliertere Ausführungen dazu finden sich auf den nachfolgenden Seiten.

- LS 01** Europa-ABC erstellen (Seite 42)
 - Begriffe notieren ► in Partnerarbeit vier Begriffe eingrenzen ► in Gruppenarbeit sechs Begriffe festlegen ► Präsentationen im Plenum ► Rückfragen/Kommentare
- LS 02** Stationengespräch zu europäischen Nahrungsmitteln durchführen (Seite 45)
 - Brainstorming ► Gruppenbildung ► Durchwandern der einzelnen Stationen ► Kommentare
 - Auswertung

B Neue Kenntnisse und Verfahrensweisen erarbeiten

Die Lernspiralen LS 03 bis LS 07 geben den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, intensiver ins anstehende Thema einzudringen und inhaltlich wie methodisch Neues zu lernen. Sie müssen vielseitig arbeiten und üben, konstruieren und produzieren, kommunizieren und präsentieren. Welche Akzente gesetzt und welche Kompetenzen vermittelt werden, lässt sich aus den nachfolgenden Arbeitsskizzen ersehen.

- LS 03** Informationen ordnen und in einer Tabelle eintragen (Seite 47)
 - Begriffe bestimmten Ländern zuordnen ► Tabellenskizze anfertigen
 - in Kleingruppe besprechen und kontrollieren ► Tafelbild ► Hefteintrag
- LS 04** Städte und Länder im Atlas nachschlagen (Seite 50)
 - in Einzelarbeit Städte bzw. Länder nachschlagen ► Partnerkontrolle
 - Eintrag in Rätselschema ► Sicherung ► Frage-Antwort-Übung
- LS 05** Produktive Arbeitsblätter zum Euro bearbeiten (Seite 54)
 - Bearbeitungsphase ► Partnergespräche ► Kontrollphase ► Präsentation im Plenum
 - Zahlenroulette
- LS 06** Europapuzzle zusammensetzen (Seite 58)
 - Beutel mit einem Puzzle werden in jede Zufallsgruppe gegeben ► Trial and error
 - Beschriftung der Länder ► Sicherung an der Tafel
- LS 07** Eine Lernscheibe zum Thema herstellen (Seite 62)
 - Spickzettel ► Planungsphase ► Produktion in Kleingruppen ► Spielphase
 - Methodenreflexion

C Komplexere Anwendungs- und Transferaufgaben

Die Lernspirale LS 08 zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Schülerinnen und Schülern relativ diffizile und übergreifende Leistungsnachweise abverlangt. Das erworbene Sach- und Methodenwissen muss angewandt, der eigene fachliche Durchblick unter Beweis gestellt werden. Nähere Hinweise zu den betreffenden Anwendungs- und Transferaktivitäten geben die nachfolgenden Arbeitsskizzen.

LS 08 Schulquiz vorbereiten und durchführen (Seite 65)

- Brainstorming ► Besprechung ► Erprobung ► evtl. Verbesserung
- Umsetzung in anderen Klassen der Schule

Zusatzideen: Die folgenden Lernspiralen können zusätzlich eingebaut werden.

LS 09 Expertenmethode zu berühmten Künstlern und Erfindern erarbeiten (Seite 68)

LS 10 Lernplakate zu europäischen Ländern anfertigen (Seite 76)

Glossar (Seite 78)

Abkürzungen und Siglen

LS = Lernspirale
LV = Lehrervortrag
EA = Einzelarbeit
PA = Partnerarbeit
T = Tandem
GA = Gruppenarbeit
PL = Plenum
HA = Hausarbeit / Hausaufgabe
M = Material
L = Lehrerin oder Lehrer
S = Schülerinnen und Schüler

In den Erläuterungen zur Lernspirale wird für Lehrerin oder Lehrer bzw. für Schülerinnen und Schüler ausschließlich die männliche Form verwendet. Dabei ist die weibliche Form stets mitgemeint.

Beispiel zum Aufbau der Lernspiralen


LS 01.M2

Verweis auf die Aufgabe in der Kopiervorlage

A3

Verweis auf die Lernspirale und das Material

		Zeit	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	EA	10'	S füllen einen Steckbrief aus.	M1.A1	- Stichpunkte machen - Fragen in vollständigen Sätzen beantworten - Aussagen über die eigene Person formulieren
2	PL/PA	5'	S führen beim Spiel <i>music stop</i> Kennenlerndialoge und benutzen dabei zunächst Fragekärtchen als Hilfestellung.	M1.A2, M2	
3	PL/PA	5'	S setzen das Spiel ohne Fragekärtchen fort.		
4	EA	5'	S bereiten einen Kurzvortrag über sich vor.	M1.A3	
5	GA	15'	Simultanpräsentation: S stellen sich in Gruppen vor.		
6	PL	5'	Zwei S stellen sich vor der Klasse vor.		

Arbeitsschritte

Unterschiedliche Sozialformen

Hinweise zum Zeitbedarf

Vielfältige Lernaktivitäten und Methodenanwendungen der Schüler

Verweis auf das Material und die Aufgaben in den Kopiervorlagen

Kompetenzen, die die Schüler erwerben können